

# Der Sensetaler

## Könizer Zeitung

MAI 2023 | 34. JAHRGANG | NUMMER 400

AUFLAGE: 53'180 EXEMPLARE



VERLAG: BM MEDIA AG | SEFTIGENSTRASSE 310 | 3084 WABERN | TELEFON 031 848 20 20 | INFO@DER-SENSETALER.CH | WWW.DER-SENSETALER.CH



### Abstimmen, bestimmen

Am 18. Juni befindet das Volk unter anderem über die Vorlagen Klimagesetz oder Elternzeit. Ein Barometer vor den nationalen Wahlen.

Seiten 9 + 12

**energy unlimited**

intelligent strom produzieren  
**Photovoltaik**

Wärme dank Sonnenenergie  
**Solarthermie**

**<<Wir bauen erneuerbare Energie>>**

energy unlimited GmbH  
Tiefackerstrasse 144 | 3147 Mittelhäusern | Tel. +41 31 848 10 00  
info@energyunlimited.ch | www.energyunlimited.ch



### MüGe: Ein Freudenfest

Die Mühleberger Gewerbeausstellung legt Zeugnis ab, wie bereichernd der Kontakt zwischen Wirtschaft und Bevölkerung sein kann.

Seite 81

GLB Berner Mittelland  
thoerishaus@glb.ch  
glb-berner-mittelland.ch

## Die Partnerin für Ihr Bauprojekt



## Stark, stärker, Staudenmann

Mittelländisches Schwingfest Frauenkappelen – Seiten 90 + 91

as immobilien  
stark in Liegenschaften  
SEITE 13

“Da gibts erste Qualität aus zweiter Hand”

### SPORTBÖRSE

NIEDERWANGEN

Montag–Freitag  
13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag  
9.00 – 16.00 Uhr

FREIBURGSTRASSE 581  
3172 NIEDERWANGEN  
WWW.SPORTBOERSE.CH



# Staudenmann's sechs Siege im Eilzugstempo

Der Guggisberger dominiert das Mittelländische Schwingfest



Fabian Staudenmann bodigt Matthias Aeschbacher | Fotos: DB/zvg



**FRAUENKAPPELEN** – Rund 5000 Zuschauer geniessen am 20. Mai hochstehenden Schwingensport. Mit Fabian Staudenmann siegt einer der Favoriten. Die Organisatoren führen über das Auffahrtswochenende mit dem Kantonalen Nachwuchsschwingertag und dem Mittelländischen Jungschwingertag zwei weitere Veranstaltungen erfolgreich durch.

Ein kalter Wind bläst über die Schlössliwiese. Gut, wer sich

warm gekleidet hat. Dies gilt nicht nur für das Publikum. Auch wenn die Athleten zwischen den einzelnen Gängen die warme Garderobe aufsuchen, warm anziehen müssen sich vor allem die Kontrahenten von Staudenmann. Der 23-Jährige dominiert am Mittelländischen seine Gegner fast nach Belieben. Der Guggisberger entscheidet seine Kämpfe frühzeitig, innerhalb der ersten beiden Kampfminuten. Dies sei doch eher A-typisch, sagt der Sieger am Schluss des Wettkampfs. Bisläng habe er immer länger gebraucht, um in die Gänge zu kommen und die Siege eher

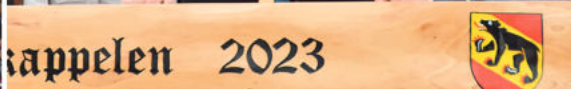
mit längerdauernden Kämpfen «erchrampt». «Geplant habe ich es nicht. Kurze Gänge haben jedoch den positiven Nebeneffekt, dass man Kräfte spart und das Verletzungsrisiko reduziert», sagt der zweifache Eidgenosse, der eine Woche zuvor in strömendem Regen das Emmentalische Gauverbands-Schwingfest in Bowil für sich entschieden hatte.

## Der dritte Gang

Der dritte Gang zwischen Staudenmann und Aeschbacher Matthias gab im Anschluss zu Reden. Das Urteil des Platzkampfrichters war umstritten, denn tatsäch-

lich schien Aeschbacher nicht so tief im Sägemehl gewesen zu sein, als dass der Kampfrichter das Resultat hätte geben können. «Matthias und ich haben uns den Gang mehrmals in der Fernscharaufzeichnung aus zwei verschiedenen Blickwinkeln angesehen. Beide kamen wir zum Schluss, dass es sicher knapp war. Der Kampfrichter kann, muss den Entscheid aber nicht geben. Das gehört auch zum Wettkampfglück. Ein anderes Mal liegt das Glück dann bei Matthias», so Staudenmann. Neben den beiden Schlussgangteilnehmern sind auch sechs weitere





## Die besten Einheimischen

**1. Staudenmann Fabian**, 59.75 Pt., Guggisberg | **3a Walther Adrian**, 57.25 Pt., Habstetten | **3b Renfer Lukas**, 57.25 Pt., Riggisberg | **4c Schwander Severin**, 57.00 Pt., Riggisberg | **5e Ledermann Michael**, 56.75 Pt., Mamishaus | **8e Walther Nicolas**, 56.00 Pt., Rüeggisberg | **9a Zimmermann Joel**, 55.75 Pt., Milken | **9e Pirkheim Elias**, 55.75 Pt., Habstetten | **10b Waeber Marco**, 55.50 Pt., Gurmels | **10f Lüthi David**, 55.50 Pt., Bowil | **10g Keusen Reto**, 55.50 Pt., Riggisberg | **10h Imboden Leonardo**, 55.50 Pt., Oberscherli

## Sieger Nachwuchsschwinger nach Jahrgang:

**2006: Schüpbach Mika**, Grosshöchstetten

**2007: Zimmermann Joel**, Milken

**2008: Tschan Mirco**, Corgémont

**2009: Scheuner Adrian**, Oberlangenegg

Ferner: 5. Guggisberg Michael, Helgisried-Rohrbach | 7b Burren Benjamin, Gasel | 9b Gerber Janis, Oberbalm

**2010: Fankhauser Lars**, Zollbrück

## Sieger Jungschwinger nach Jahrgang:

**2014/2015: Knutti Ljeni**, Horboden  
Ferner: 6a Mader Finn, Rüeggisberg | 10e Lauper Damian, Oberbalm

**2013: Reinhard Orlando**, Därstetten  
Ferner: 9. Rüeßegger Loris, Rosshäusern | 10a Ruprecht Florian, Zimmerwald

**2012: Marchon Fabian**, Böisingen  
Ferner: 8a Zbinden Kilian, Rüscheegg-Heubach

**2011: Zurflüh Kilian**, Aeschau  
Ferner: 4. Burren Joel, Gasel | 19a Burren Felix, Gasel

**2010: von Känel Alex**, Reichenbach (Kandertal)

**2009: Guggisberg Michael**, Helgisried-Rohrbach  
Ferner: 6a Gerber Janis, Oberbalm | 7a Brönnimann Fabian, Riggisberg

**2007/2008: Tschan Mirco**, Corgémont

zwang. Nicht teilnehmen konnte Michael Wiget, Lokalmatador und Taufpate von Siegermuni «Chäppu». Er musste aufgrund seiner noch nicht ausgeheilten Verletzungen kurzfristig absagen.

### Zufriedener Ok-Präsident

Am Schluss der Veranstaltung zeigte sich OK-Präsident Markus Kämpfer äusserst zufrieden mit dem Mittelländischen in Frauenkappelen. «Alles hat bestens funktioniert und ist gut gelaufen. Hauptziel des Festes war, dass alle, die hier waren, Sportler, Funktionäre und das Publikum den ganzen Tag strah-

len und Freude haben; und genau das habe ich gesehen. Einige hatten aufgrund der tiefen Temperatur etwas gezittert auf den Tribünen, aber die Leute waren alle zufrieden und happy. Einen grossen Dank widme ich auch an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie an das Organisationskomitee.»

Daniel Bill

### INFO:

www.frauenkappelen2023.ch/  
www.esv.ch

Eidgenossen die bestimmenden Figuren des Wettkampferlaufs: Adrian Walther, Patrick Gobeli, Severin Schwander, Curdin Orlik, Lario Kramer und Michael Ledermann holten sich mit soliden Leistungen den Kranz. Zu Adrian Walther: Unglaublich wie er seine Gegner kraftvoll und sekundenlang in die Höhe hievt, sich mit ihnen dreht, bevor er sie ins Sägemehl schwingt. Es schien fast, als suche er für sie ein geeignetes Plätzchen. Überraschend zudem das Comeback von Nichteidgenosse Lukas Renfer Lukas, der unter anderen auch den Eidgenossen Gäumann Stefan be-